

13. September 2006

Karl Beck Sportschule in Lindabrunn wird fit für die Fußball-EM 2008 **Gabmann, Bohuslav: Werbeträger für ganz Niederösterreich**

Das Land Niederösterreich plant, die dritte Ausbautetappe der Karl Beck Sportschule in Lindabrunn (Enzesfeld-Lindabrunn, Bezirk Baden) mit Regional- und Sportfördermitteln zu unterstützen. Das Investitionsvolumen für diese Bauetappe liegt bei ca. 1,45 Millionen Euro, wobei rund 485.000 Euro durch die Wirtschaftsagentur ecoplus und 330.000 aus der Sportförderung des Landes beigesteuert werden. Insgesamt wird das Sportzentrum in Lindabrunn um 6,15 Millionen Euro modernisiert und ausgebaut.

Die seit 1976 vom NÖ Fußball-Verband betriebene Karl Beck Sportschule hat sich einen exzellenten Ruf in der Sportfachwelt erworben. Neben Mannschaften aus Niederösterreich trainieren hier auch immer wieder Sportvereine aus anderen Bundesländern sowie die österreichische Nationalmannschaft und internationale Gäste. Pro Jahr werden in diesem Zusammenhang rund 22.000 Nächtigungen erzielt. In die im Jahr 2008 in Österreich und der Schweiz stattfindende Fußball- Europameisterschaft soll die Sportschule aktiv miteinbezogen werden und als Werbeträger für die Region bzw. ganz Niederösterreich fungieren. Im Hinblick auf dieses Fußball-Großereignis wurden in den ersten zwei Ausbautetappen bereits umfangreiche Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt.

„Die Sportschule ist ein wichtiger Imageträger der Region. Das vom Land Niederösterreich unterstützte mehrjährige Ausbauprojekt hebt die Angebotsqualität der Sportschule auf Top-Standard. Wir gehen von einer deutlich spürbaren Nächtigungssteigerung aus. Neben den direkt gesicherten rund 25 Arbeitsplätzen profitiert die gesamte Region von den Ausgaben der Gäste“, betonte in diesem Zusammenhang Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann.

Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav ergänzte, dass mit modernen Sportanlagen ein professionelles Umfeld geschaffen und die Motivation besonders der Jugend gefördert werden solle. Deshalb würde in Niederösterreich auch jedes Jahr kräftig in den Neubau bzw. die Erneuerung der Sportstätten investiert. Allein heuer würden Vereine und Gemeinden beim Umbau ihrer Spielfelder und Kabinenanlagen sowie bei der Anschaffung von Geräten, Bewässerungs- und Flutlichtanlagen mit mehr als 4 Millionen Euro unterstützt, so Bohuslav.

Im Zuge des bisherigen Ausbaues in Lindabrunn wurde das Zimmerangebot verbessert, wobei hauptsächlich die Zahl der Ein- und Zweibettzimmer erhöht wurde. Weiters wurde der Regenerationsbereich durch Garderoben, Nassräume und Massageeinrichtungen umgestaltet und technisch modernisiert. Durch einen modernen Kunstrasenplatz wird

NK Presseinformation

zudem das Outdoor-Angebot weiter aufgewertet. Außerdem wurde der Speisesaal saniert, Teile des Daches vom Zentralgebäude erneuert sowie ein neuer Lagerraum errichtet und die Müllentsorgung optimiert.

Mit der nunmehr folgenden dritten Ausbautetappe wird das ehrgeizige Projekt finalisiert. Im konkreten sind die Errichtung eines zweigeschossigen Zubaus im Küchentrakt, der Ersatz des Flachdaches im Küchentrakt sowie des Flachdaches der Sporthalle und des Nebengebäudes, die Verlegung von Lager- und Kühlräumen, die Neuausrichtung des Buffetbereiches sowie die Erneuerung der Klimaanlage und die Neugestaltung des Zuschauer- und Wechselspielerbereiches in Vorbereitung. Diese Ausbautetappe soll bis Ende 2007 abgeschlossen sein.

Nähere Informationen: Büro LHStv. Ernest Gabmann, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at